

## ! 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>Handelsname</b>	<b>Lithofin LACKEX</b>
<b>Hersteller / Lieferant</b>	LITHOFIN AG Heinrich-Otto-Straße 42, D-73240 Wendlingen Telefon +49 (0)7024-94 03 0
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor Telefon +49 (0)7024-9403 0 Telefax +49 (0)7024-9403 40
<b>Notfallauskunft</b>	Telefon +49 (0)7024-94 03 0
<b>Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)</b>	Reiniger

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung**  
Lösungsmittelhaltiger Reiniger

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
-		anionische Tenside (kennzeichnungspflichtig)	< 5	Xi R 38-41
000067-56-1	200-659-6	Methanol	> 3	F R11; T R23/24/25-39/23/24/25
000075-09-2	200-838-9	Dichlormethan	> 1	Carc.Cat.3 R40
000123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	< 15	R10; R66; R67
001336-21-6	215-647-6	Ammoniak...%	< 5	C R34; N R50

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

### R-Sätze

40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
68/20/21/22	Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken und ärztlichen Rat einholen.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Chlorwasserstoff ( HCl )

### Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

---

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
000067-56-1	Methanol	DFG, EU	270	200	H, Y
000075-09-2	Dichlormethan	MAK	350	100	
000123-86-4	n-Butylacetat	MAK	480	100	37

### Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Handschuhe aus PVA

Handschuhe aus Neopren

### Augenschutz

Schutzbrille

### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>Form</b> viskos	<b>Farbe</b> weisslich	<b>Geruch</b> charakteristisch
-----------------------	---------------------------	-----------------------------------

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	nicht anwendbar				
<b>Siedebeginn</b>	< 65 °C				
<b>Flammpunkt</b>	> 23 °C				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	ca. 0,6 Vol-%				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	ca. 22 Vol-%				
<b>Dichte</b>	ca. 1,2 g/cm <sup>3</sup>				
<b>Löslichkeit in Wasser</b>					emulgierbar
<b>Viskosität 1 Auslaufzeit</b>	< 30 s			ISO 2431/3 mm	

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	nicht bestimmt			
<b>LD50 Akut Dermal</b>	nicht bestimmt			
<b>LC50 Akut Inhalativ</b>	nicht bestimmt			

**Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt ist ein Stoff der Carc. Cat. 3

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Physiko-chemische Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt			

---

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt			

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfallschlüssel**  
07 01 03\*

**Abfallname**  
halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

**Empfehlung für das Produkt**

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

**Empfehlung für die Verpackung**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)**

UN 1593 Dichlormethan, 6.1, III

**Seeschifftransport IMDG/GGV See**

UN 1593 Dichloromethane, 6.1, III

**Lufttransport ICAO/IATA**

UN 1593 Dichloromethane, 6.1, III

---

### ! 15. VORSCHRIFTEN

**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennzeichnung**

**Xn** Gesundheitsschädlich

**R-Sätze**

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
68/20/21/22 Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

**S-Sätze**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
23.3 Dampf nicht einatmen.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Dichlormethan, Methanol

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse** 2 VwVwS (17.05.1999)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

ZH 1/194 "Merkblatt für Chlorkohlenwasserstoffe"  
ChemVerbotsV §3, §4

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

### Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 10 Entzündlich.

R 11 Leichtentzündlich.

R 23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 38 Reizt die Haut.

R 39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.